



2. Der Werkstattauftrag wurde erteilt am .....  
durch Unterzeichnung eines Auftrags Scheins  
mündlich mit folgendem Inhalt: .....  
.....  
.....

3. Der Werkstattauftrag betraf folgendes Fahrzeug:  
Hersteller: ..... Typ: .....  
amtl. Kennzeichen: ..... gegenw. Gesamtfahrleistung in Km: .....

4. Die Rechnung über den Werkstattauftrag in Höhe von Euro wurde  
am ..... ausgehändigt übersandt und  
am ..... bezahlt teilw. bezahlt ..... Euro  
nicht bezahlt

5. Das Fahrzeug wurde am ..... bei der Werkstatt abgeholt  
bisher nicht abgeholt

6. Wegen der Beanstandung wurde zuletzt am .....  
schriftlich mündlich fernmündlich bei der Werkstatt reklamiert.

7. Anlagen/Beweismittel:  
**Kopie des Kfz-Scheins** (bitte in jedem Fall beifügen) .....  
Kopie des Auftrags Scheins vom .....  
Kopie der Rechnung vom .....  
Kopie des Schreibens vom .....  
sonstige Beweismittel .....  
.....

8. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit seiner Angaben. Er erkennt die Geschäfts- und Verfahrensordnung der Schiedsstelle an. Die Geschäfts- und Verfahrensordnung kann hier im Hause und auf unserer Internetseite unter → [www.hwk-bls.de/schiedsstelle](http://www.hwk-bls.de/schiedsstelle) eingesehen werden. Auf Wunsch kann ein Druckexemplar zugesendet werden. Er erklärt, dass die Streitigkeit nicht Gegenstand eines gerichtlichen Verfahrens ist. Er ist mit der Übersendung einer Kopie dieser Anrufungsschrift an den Antragsgegner einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift